



Deutscher Schul- und Sprachverein
für Nordschleswig

Protokoll zur Hauptvertretertagung des Deutschen Schul- und Sprachvereins für Nordschleswig am 28.04.2026 um 19:45 Uhr im Deutschen Gymnasium in Apenrade

Verlauf und Ergebnisse zu Tagesordnungspunkt:

1: Begrüßung

Kerstin Jürgensen begrüßt die Teilnehmenden der Hauptvertretertagung. Sie bedankt sich bei Hinrich Jürgensen und gedenkt der Verstorbenen des vergangenen Jahres.

2: Wahl einer Versammlungsleitung

Ruth Candussi wird per Akklamation als Versammlungsleitung gewählt. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird aufgenommen.

3: Feststellung der stimmberechtigten Vertreter und Vertreterinnen

Die Versammlungsleitung stellt fest, dass 41 von 66 Vertretern und Vertreterinnen (Stimmberechtigte) anwesend sind.

4: Bericht des Hauptvorstandes

Kerstin Jürgensen

Die Vorsitzende legt den Jahresbericht des Hauptvorstandes vor und geht dabei auf folgende Themen ein:

- Das Ausscheiden von Welm Friedrichsen als DSSV-Hauptvorsitzender
- demografische Herausforderungen, die in naher Zukunft die Schulen erreichen werden
- die neue Leitungsstruktur im DSSV und den Wechsel in der Stelle der Schulrätin
- Kerstin spricht die Strukturanalyse der Einrichtungen an und die Faktoren, die bewertet wurden
- Sie geht auf die Konsequenzen der Strukturanalyse ein: die Schließung des Kindergartens Wilsbæk und die Schließung der Schule/ des Kindergartens in Rapstedt
- Sie dankt den MitarbeiterInnen der geschlossenen Einrichtungen.
- Sie spricht die Zusammenlegung der Kindergärten in Sonderburg an.

- Sie spricht das Campusprojekt an und lobt das DGN dafür, das „beste Gymnasium“ in Dänemark zu sein.
- In Tingleff kann ein neuer Kindergarten gebaut werden. Kerstin erläutert kurz dieses Projekt.
- Sie berichtet vom DSSV-Strategieseminar, dass im Juni stattfinden soll.
- Sie wirbt für die BDN-Mitgliedschaft.
- Sie führt an, dass ein neues Finanzierungsmodell der Schulen in Arbeit sei
- Sie dankt Welm und dem DSSV-Hauptvorstand für die geleistete Arbeit, Uwe Jessen, Bernd Søndergaard, Ulla und allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle.

Uwe Jessen

Uwe Jessen geht auf folgende Themen ein:

- Die Leitungsstruktur des DSSV
- die Strukturanalyse und deren Konsequenzen
- Uwe spricht die demografischen Herausforderungen an und dass der DSSV die Schülerinnen und Schüler überzeugen müsse, DSSV-Institutionen zu wählen
- Bau- bzw. Investitionsprojekte
- Die IT-Strategie „Nordschleswig IT“, die alles effektiver und sicherer machen soll
- In 2026 soll ein neues Zuteilungsmodell für die Schulen kommen.
- Er dankt allen MitarbeiterInnen für ihren Einsatz.
- Er spricht Kommunikationsvorwürfe an und wünscht sich, dass mehr in die Zukunft geschaut würde und nicht in die Vergangenheit.
- Als konkretes Beispiel nennt er die Kindergärten in der Kommune Apenrade und fordert alle auf, nicht schlecht über diese zu reden.

Bernd Søndergaard

Bernd Søndergaard legt den Finanzbericht 2025 vor.

- Bernd erläutert, wo das Geld im DSSV herkommt. Er unterscheidet hier zwischen Schulen, Gymnasium und den Kindergärten.
- Er geht auf die Landesmittel ein und die Fehlbedarfsfinanzierung des Bundes.
- Das Gesamtergebnis ist ein Minus von 264.967 dkk.
- Bernd erläutert Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Abteilungen und auch der Hausvereine.
- Er geht auf die investiven Projekte an der DSS ein.
- Das Gebäudemanagement wird erläutert und positive Beispiele für Bündelung von Arbeiten im DSSV genannt.
- Er erwähnt, dass unter bestimmten Voraussetzungen ab 2028 ein neuer Kindergarten für Tondern „drin ist“.
- Bernd bedankt sich bei den MitarbeiterInnen der Buchhaltung.
- Ein neues System für Elternbezahlung wird getestet.

5: Aussprache und Entlastung

Bemerkungen zu den Berichten:

- Die Deutsche Schule Rapstedt hat einer Schließung weder zugestimmt, noch hat der Schulverein eine Schließung beschlossen.
- Es wird positiv angemerkt, dass eine BDN-Mitgliedschaft angesprochen wurde. In Lunden gab es wegen der Herausforderungen neue Anmeldungen.
- Das Gebäudemanagement wird gelobt
- Die Arbeit von Uwe und Bernd, die in kurzer Zeit viele Projekte angestoßen haben, wird gelobt.
- Die Fördeschule bedankt sich bei Bernd wegen des Gebäudemanagements.
- Die DSS sagt „Danke“, dass der Umbau umgesetzt wurde.
- Es wird nachgefragt, wie die Strukturanalyse ablaufen soll. Kerstin antwortet auf die Frage: Die Strukturanalyse soll im HV durchgeführt werden und man kann es sich als eine Verfeinerung des Organigramms denken.
- Ein Elternteil hat erlebt, dass vier seiner Kinder in der Deutschen Schule gewesen seien und nun zwei Kinder abgewiesen wurden. Dies sei nicht akzeptabel.
- Die Kommunikation beim Verfahren um Lunden wird kritisiert. Die ursprüngliche Nachricht, Lunden würde geschlossen, hat Vertrauen gekostet.
- Kerstin bittet daraufhin, das Vertrauen wieder gemeinschaftlich aufzubauen.

Die Entlastung wird beantragt. Mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen wird der Vorstand entlastet.

6: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

7: Wahlen

a) Wahl des DSSV-Hauptvorsitz

Kerstin Jürgensen stellt sich zur Wahl. Es wird nach weiteren Kandidaten gefragt, es werden aber keine Vorschläge geäußert.

Kerstin stellt sich vor.

Das Wahlergebnis:

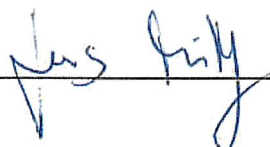
41 Stimmen wurden abgegeben, davon haben 32 auf Kerstin gestimmt.


8: Verschiedenes

- Kerstin ergänzt die Liste der Verstorbenen.
- Hinrich Jürgensen bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem DSSV und meint, man sei auf einem guten Weg. Er bedankt sich bei Welm und Kerstin und bei allen Ehren- und Hauptamtlern.
- Es wird der Anstoß gegeben, einen HR-Manager im DSSV/ in der Minderheit anzustellen. Uwe antwortet, dass er diesen Wunsch schon lange habe. Es müsse verbandsübergreifend sein.
- Kerstin bedankt sich bei Ruth für die Versammlungsleitung

Ende der Jahrestagung: 21.02 Uhr

Apenrade, den 28.04.2026

Protokoll:  (Unterschrift, Jens Mittag)

Versammlungsleitung:  (Unterschrift, Ruth Candussi)